Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV
Associazione dei quadri dei trasporti pubblici AQTP
Association des cadres des transports publics ACTP
www.kvoev.ch www.actp.ch

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Euch mitzuteilen, dass unser Freund und Mitglied

Toni Häne

* 10. September 1955 † 4. November 2026

am Morgen des 4. November 2026 im 72. Altersjahr unerwartet von uns gegangen ist.

Mit Toni verlieren wir ein Zugpferd und einen Macher für die Eisenbahn. Ein halbes Jahrhundert war er SBB-Bähnler – bis zu seiner Pensionierung Ende April 2021. Der Rheintaler startete seine Karriere im sankt-gallischen Au als Bähnler-Stift. Zwischen 2014 und 2016 leitete er den Fernverkehr, wurde dann Leiter Verkehr und stieg 2018 zum Personenverkehrschef auf – damit war er die Nummer zwei im Konzern. Danach wurde Toni Präsident des Stiftungsrates von SBB Historic, wo er sich bis zu seinem Tod mit hohem Engagement und grossem Wissen für das kommende 125-Jahr-Jubiläum der SBB einsetzte.

Toni wusste, wie man eine Weiche stellt oder Ersatz für einen Pannenzug organisiert, und konnte selbst in seiner Freizeit nicht ohne Bahn sein: In seinem Hobbykeller steht ein Modell der sächsischen Schmalspurbahn im Massstab 1:32 und vieles mehr. Toni war dem KVöV immer wohlgesonnen und hat uns in vielen gemeinsamen Themen unterstützt und gefördert – für die Eisenbahn.

Was Toni in unsere Gemeinschaft eingebracht hat, bleibt bestehen: die Erinnerung an gemeinsam verbrachte Stunden, an Begegnungen und Gespräche – mit einer Zigarre und einem feinen Glas Wein. Er war eigen und hat auf seine ganz feine Art und Weise seinen Raum ausgefüllt. Wir wollen Toni ein ehrendes Andenken bewahren und dankbar auf die Jahre zurückblicken, die wir mit ihm verbringen durften.

Seiner lieben Frau Bea und seinen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Tagen bei ihnen.

Lasst uns sein Andenken in Ehren halten und in seinem Sinne weiterwirken.

Mit stiller Anteilnahme

Markus Spühler
Alt Präsident KVöV

Bern, 4. November 2026